

N2 Schiedsrichterkurs 2018

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Die Funktion des 2. Schiris ist in den höheren Ligen von grosser Bedeutung. Ein guter zweiter Schiedsrichter kann den Ersten entscheidend unterstützen und trägt wesentlich zum souveränen Auftreten des Schiedsrichterduos bei. Auf welche Punkte es dabei besonders ankommt, wird in diesem Niveau 2 Kurs vermittelt

Gemäss Ausbildungskonzept mit den Niveaustufen N1-N3 werden die Teilnehmer am Schiedsrichterkurs Niveau 1 nur noch als 1. Schiedsrichter ausgebildet und danach ausschliesslich in dieser Funktion eingesetzt. Die Aufgaben des 2. Schiedsrichters, die Koordination mit dem 1. Schiedsrichter sowie die Änderungen in der Funktion des 1. Schiedsrichters, wenn 2 Schiedsrichter das Spiel leiten, werden im aufbauenden „Schiedsrichterkurs Niveau 2“ vermittelt.

Übersicht Stärkeklassen und Zuordnung N1 - N3:

N1 (nach abgeschlossener Grundausbildung)	Stärkeklasse 4 (SK4)
N2 (nach Besuch des N2-Kurses)	Stärkeklasse 3 (SK3)
N2	Stärkeklasse 2 (SK2)
N3	Stärkeklasse 1 (SK1)

Anforderung Stärkeklasse pro Liga (gem. ER-SVRZ):

Schiedsrichtereinsatz

ER. 4.1)	Anzahl Schiedsrichter nach Stärkeklassen und Liga	
Liga	Herren	Damen
	1. SR / 2. SR	1. SR / 2. SR
2. Liga:	2 / 3	2 / 3
3. Liga:	2 / 3	3
4. Liga:	4	4
U22 1. Liga:	2 / 3	3
U22 2. Liga:	4	5
U22 3. Liga:	5	5

Wer soll am Niveau 2 Kurs teilnehmen?

N1 SK4 Schiedsrichter, welche neu N2 SK3 pfeifen möchten

Um von der Stärkeklasse 4 (N1 SK4) in die Stärkeklasse 3 (N2 SK3) befördert zu werden, ist die Absolvierung des Ausbildungskurses Niveau 2 obligatorisch.

Es spielt dabei keine Rolle, ob ein SK4 Schiedsrichter nach dem alten System (als 1. und 2. Schiedsrichter) oder nach dem neuen Niveau-Konzept (nur als 1. Schiedsrichter) ausgebildet wurde. Grund für die „Gleichbehandlung“ aller SK4 Schiedsrichter ist, dass ein SK4 Schiedsrichter - unabhängig der genossenen Ausbildung - gemäss dem geltenden Stärkeklasseraster (ER-SVRZ) keine Einsätze als 2. Schiedsrichter zugeteilt erhält. Die

N2 Schiedsrichterkurs 2018



meisten der nach altem System ausgebildeten SK4 Schiedsrichter haben somit seit ihrer praktischen Schiedsrichterprüfung kein Spiel mehr als 2. Schiedsrichter gepfiffen. Dies war eines der Schwächen des alten Ausbildungssystems. Eine erneute und vertiefte Ausbildung in der Funktion des 2. Schiedsrichters ist demnach auch für die „alten“ SK4 Schiedsrichter zweifelsohne notwendig.

Die Teilnahme am Niveau 2 Kurs setzt weiter voraus, dass der Schiedsrichter **mindestens eine Saison gepfiffen und dabei das Pflichtpensum erfüllt hat.**

N2 SK3 und N2 SK2 Schiedsrichter

Der Niveau 2 Kurs ist auch für die nach altem System ausgebildeten Schiedsrichter der Stärkeklasse 3 (N2 SK3) und Stärkeklasse 2 (N2 SK2) zugänglich und empfiehlt sich für diese Schiedsrichter als Repetition bzw. als vertiefte Ausbildung, zumal einerseits der eigene Schiedsrichterkurs oft bereits Jahre zurückliegt und andererseits Einsätze als 2. Schiedsrichter in der Regionalliga eher selten sind, was eine adäquate Übung während der Saison erschwert.

Anpassung des Beförderungswesens infolge des Niveau 2 Ausbildungskurses

Weiterhin gilt, dass der RD (Referee Delegate) aufgrund seiner Spielbeobachtung eine Beförderungsempfehlung abgeben kann, letztlich aber die RD-Kommission über Beförderungen in eine nächsthöhere Stärkeklasse entscheidet. Wie erwähnt ist für die Beförderung von der Stärkeklasse 4 (N1 SK4) in die Stärkeklasse 3 (N2 SK3) die Absolvierung des Ausbildungskurses Niveau 2 obligatorisch.

Alle weiteren Informationen zum Schiedsrichterkurs Niveau 2 2016 entnehmen ihr der nachfolgender Ausschreibung.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und einen guten Kurs.

Roland Geier

Verantwortlicher Schirriausbildung N2